

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
Maiolo IDL – Webdesign · Webshops · Werbetechnik
(Stand: 26.11.2015)
Bereich: WEBDESIGN & WEBHOSTING

1. Geltungsbereich

1.01

Maiolo IDL mit Geschäftssitz in Laufach stellt dem Kunden den bestellten Internet-Service mit allen enthaltenen Leistungsbestandteilen sowie eventuell beauftragten Zusatzleistungen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Vertragsabschlüsse, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Die AGB sind im Internet unter www.maiolo-idl.de jederzeit über einen Link frei abrufbar. Der Kunde erkennt die AGB der Maiolo IDL an. Entgegenstehende Vertragsbedingungen des Auftraggebers werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn ihnen Maiolo IDL im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

1.02

Maiolo IDL ist berechtigt, diese Allgemeine Geschäftsbedingungen zu ändern. Solche Änderungen werden dem Kunden mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail an seine angegebene E-Mail-Adresse oder postalisch mitgeteilt. Sollten solchen Änderungen nicht innerhalb von einem Monat ab Zustellung widersprochen werden, gelten diese als angenommen. Erfolgen die Änderungen zu Ungunsten des Kunden und wirken sich diese Änderungen unmittelbar aus, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung kündigen. 1.02 Sollte der Kunde Leistungen bei einer dritten Partei über die Maiolo IDL bestellt oder als Zusatzleistung mitbestellt haben, begründet dies getrennte Vertragsverhältnisse mit dem jeweiligen Kooperationspartner von Maiolo IDL. Solche Vertragsverhältnisse unterliegen den in der Bestellung definierten Konditionen und den wirksam einbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Partner. Derartige Verträge enden unabhängig vom Vertragsverhältnis zwischen Maiolo IDL und dem Kunden.

1.03

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn Maiolo IDL sie schriftlich anerkennt.

1.04

Maiolo IDL behält sich vor, Seiten-Erstellungen und Suchmaschineneinträge, die gegen bestehende Gesetze und Rechtsnormen verstoßen oder unserer Ansicht nach rassistischen, sexistischen oder gewaltverherrlichenden Inhalts sind sowie nach unsere Auffassung geeignet sind, die sittlichen, religiösen oder weltanschaulichen Gefühle anderer zu verletzen, nicht zu erstellen oder bei den Suchmaschinen anzumelden.

2. Leistungsumfang und Entgelte

2.01

Der Kunde verpflichtet sich zur Angabe aller ordnungsgemäßen und erforderlichen Daten.

2.02

Der Leistungsumfang ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung gültigen Kundeninformation. Auf nachträglich entstehende Erweiterungen oder Preisänderungen des jeweiligen Paketes des Internet-Angebotes von Maiolo IDL hat der Kunde keinen Anspruch und auch keinen Erstattungsanspruch auf das bezahlte Entgelt, insbesondere begründet dies kein Kündigungsrecht des Kunden. Eine Ausweitung der Serviceleistung kann jedoch von Seiten oder mit Einwilligung von Maiolo IDL erfolgen.

2.03

Die Nutzung von Maiolo IDL -WebDesigns erfolgt zu den jeweils gültigen Entgelten gemäß Auftrag. Wurden keine Vereinbarungen getroffen, erfolgt die Vergütung auf Grundlage des Tarifvertrags für Design-Leistungen SDSt/AGD (neueste Fassung). Die Vergütung für Leistungen beträgt für Privatpersonen **95,20 Euro brutto** oder 80,- Euro netto pro Stunde für abzugsberechtigte Firmen.

2.04

Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine schriftliche oder elektronische Rechnung.

2.05

Einmalige Entgelte, Bereitstellungsentgelte, variable Entgelte sowie Kaufpreise für sonstige Produkte werden mit Erbringung der Leistung oder unmittelbar vor Lieferung eingezogen bzw. in Rechnung gestellt. Abweichende Zahlungskonditionen bedürfen der schriftlichen Änderungsbestätigung von Maiolo IDL.

2.06

Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt

aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Er stellt Maiolo IDL von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

2.07

Maiolo IDL behält sich eine Änderung der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten an seine E-Mail-Adresse oder postalisch mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte um mehr als 20% bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von 2 Wochen. Zum Zeitpunkt der Bestellung bekannte Erhöhungen der Entgelte bedürfen keiner gesonderten Mitteilung und begründen kein Sonderkündigungsrecht.

2.08

Die Zahlung der Entgelte erfolgt prinzipiell durch Rechnung für 12 Monate im Voraus.

2.09

Entgeltfreie Leistungen oder entgeltfreie Zusatzleistungen kann Maiolo IDL jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen wieder einstellen. Zur Mitteilung der Einstellung genügt eine Benachrichtigung per E-Mail.

2.10

Maiolo IDL beginnt mit den Leistungen von Maiolo IDL -WebDesigns unmittelbar nach der Gutschrift der ersten Lastschrift oder bei vollständiger Zahlung des entsprechenden Entgeltes auf Grundlage der beim Kunden eingegangenen Rechnung. Eine vor Rechnungseingang getätigte Teil- oder Anzahlung verpflichtet Maiolo IDL nicht bereits zum Beginn der Leistung und begründet noch keinen Anspruch des Kunden auf Beginn der Leistung. Die Zahlung des Gesamtbetrages ist insoweit maßgeblich.

2.11

Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann Maiolo IDL das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

2.12

Sollte die DENIC e.G. (zentrale Vergabestelle für deutsche Internet-Adressen mit der Endung "de", im nachfolgenden kurz DENIC genannt) ihre Preisstellung oder ihr Abrechnungsmodell für Internet- Adressen (sogenannte Domains) ändern, so ist Maiolo IDL berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden mit Wirksamwerden der Änderung ohne gesonderte Fristen entsprechend anzupassen. Gleiches gilt für die Vergabestellen anderer Länder und Top-Level-Domains.

2.13

Gegen Forderungen von Maiolo IDL kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungsverweigerungsrechts nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.

3. Vertragsbeginn und -ende

3.01

Mit dem Tag der Freischaltung der Zugangskennung und des ersten der angeforderten Domainnamen von Maiolo IDL -WebDesign entsteht zwischen dem Kunden und Maiolo IDL das Vertragsverhältnis. Dieser Tag stellt, ungeachtet des Datums der Zahlung, den Beginn des Vertrags und der Abrechnung dar.

3.02

Der Kunde und Maiolo IDL können das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit Frist von zwei Monaten vor Ablauf der Laufzeit kündigen. Wird der Vertrag mit Maiolo IDL nicht fristgerecht gekündigt, so verlängert sich die Laufzeit automatisch um ein weiteres Jahr.

3.03

Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, welche per Telefax oder auf dem Postweg erfolgen muss. Nach ordnungsgemäßem Eingang der Kündigung und Bearbeitung seitens des Providers erhält der Kunde eine entsprechende Kündigungsbestätigung an die dem Provider bekannte Email-Adresse. Kündigungen per Email und per Telefon entfalten keine Gültigkeit und werden nicht anerkannt.

3.04

Eine Kündigung von Domainnamen ist nur wirksam, wenn die Domain von einem neuen Provider übernommen wird. Sollte vom neuen Provider kein rechtsgültiger Antrag (KK-Antrag oder Auth-Infocode) gestellt werden, können wir die Domain nicht freigeben und die Domain gilt nicht als gekündigt. Dieses dient u.a. als Schutz vor sogenanntem Domaingrabbing.

3.05

Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist Maiolo IDL berechtigt, den Zugang zum Maiolo IDL -WebDesign sofort zu verwehren und die diesem Vertragsverhältnis zugeordneten Internet-Adressen (Domains) von der Konnektierung der Server zu lösen. Dies führt zu einer Nichterreichbarkeit der Domain. Die Domain wird an die Registrierungsstelle im TRANSIT-Verfahren zurückgegeben, sofern dieses von der Registrierungsstelle angeboten wird. Der Domaininhaber wird dann direkt von der Registrierungsstelle angeschrieben. Dieses Schreiben enthält wichtige Instruktionen. Die Maiolo IDL wird bei Kündigung hinterlegte Inhalte, gespeicherte Daten und E-Mail-Nachrichten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren und löschen.

4. Nutzungsrecht an bereitgestellten Inhalten, Programmen und Daten

4.1.

Jeder Maiolo IDL erteilte Auftrag stellt einen Urheberwerkvertrag dar, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist. Ausgenommen hiervon sind Webhosting-/Domain- und Email-Verträge.

4.2.

Alle Entwürfe, Reinzeichnungen, Skizzen, Programmierungen und Umsetzungen unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes gelten zwischen den Vertragsparteien auch dann, wenn die erforderlichen Schutzvoraussetzungen im Einzelfall nicht gegeben sein sollten. Damit stehen Maiolo IDL insbesondere die urheberrechtlichen Ansprüche aus §§ 97ff. UrhG zu.

4.3.

Die Entwürfe, Reinzeichnungen und Programmierungen dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von Maiolo IDL weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung - auch von Teilen - ist unzulässig. Ein Verstoß gegen die Bestimmungen berechtigt Maiolo IDL, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen.

4.4.

Maiolo IDL überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird jeweils nur ein einfaches Nutzungsrecht für die Dauer von einem Jahr kostenlos übertragen. Eine weitergehende Nutzung über den vereinbarten Zeitraum hinaus erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrages für Design-Leistungen SDSt/AGD (neueste Fassung). Eine Nichtberechnung des Nutzungsentgeltes stellt keinen Verzicht auf diesen Anspruch durch Maiolo IDL dar. Eine Übertragung der Nutzungsrechte durch den Auftraggeber an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Maiolo IDL.

4.5.

Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung der Vergütung durch den Auftraggeber auf diesen über.

4.6.

Maiolo IDL hat das Recht, auf den Vervielfältigungsstücken oder in Veröffentlichungen über das Produkt (z.B. Impressum der Webseite, Presseberichte) als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf

Namensnennung berechtigt Maiolo IDL zum Schadenersatz in branchenüblicher Höhe (Tarifvertrag für Design- Leistungen SDSt/AGD, neueste Fassung). Sofern Maiolo IDL allerdings den Auftraggeber nach Abnahme des Entwurfs nicht explizit zur Namensnennung auffordert, verzichtet Maiolo IDL stillschweigend auf dieses Recht und entsprechende Schadenersatzansprüche.

4.7.

Vorschläge und Weisungen des Auftraggebers oder seiner Mitarbeiter und Beauftragten haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht.

4.8.

Typische Gestaltungsstile werden zwangsläufig immer wieder von Maiolo IDL für die Auftragsbearbeitung verwendet, so dass der Auftraggeber hieran - auch nach Erwerb eines Nutzungsrechts an den von Maiolo IDL (bzw. deren Grafikern) erstellten Werken - ausdrücklich keine Exklusivrechte erwerben kann.

4.9.

Die von Maiolo IDL erstellten Gestaltungsvorschläge dürfen vom Auftraggeber nur für den Zweck der Anschauung und Prüfung verwendet werden. Werden die Muster dennoch ohne Erwerb eines Nutzungsrechts eingesetzt, steht von Maiolo IDL Schadenersatz in Höhe des doppelten Listenpreises bzw. Angebotspreises zu.

Technischer Teil - Registrierung, Wechsel, Änderung und Kündigung von Domains

5.01

Maiolo IDL erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit einer Domain. Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine Dritte Partei durch die DENIC oder eine andere Stelle erfolgen, ohne dass Maiolo IDL hierauf Einfluss hat oder davon Kenntnis erlangt. Insoweit ist eine Haftung von Maiolo IDL ausgeschlossen.

5.02

Die Anmeldung einer Domain erfolgt, sofern nichts abweichendes vereinbart wurde, als deutsche "de"-Domain. Die Daten zur Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die DENIC oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service Maiolo IDL unter dem bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens Maiolo IDL ausgeschlossen.

5.03

Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird Maiolo IDL eventuell vom Kunden angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigen. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird die Maiolo IDL weitere Domainnamen dem Kunden unentgeltlich vorschlagen.

5.04

Maiolo IDL betreut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der DENIC. Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind Maiolo IDL und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen.

5.05

Maiolo IDL führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden durch. Der Kunde erhält die Rechte an dem eingetragenen Namen.

5.06

Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses ist es Maiolo IDL freigestellt, die dem Vertragsverhältnis zugeordneten Domainnamen zu löschen, auch wenn vom Kunden ein abweichender Nutzungsberechtigter benannt wurde. Sollte der Kunde bzw. der sonstige Nutzungsberechtigte nach Vertragsende jedoch die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird Maiolo IDL hierzu unverzüglich kostenlos die notwendige Freigabe erteilen.

5.07

Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (zum Beispiel .com, .at, .ch), wird insgesamt wie vorgeannt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien verfahren.

6. Datensicherheit, Online-Übertragungen, Suchmaschinen

6.01

Soweit Daten vom Kunden an Maiolo IDL oder an seine Kooperationspartner - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her.

6.02

Diverse kundenspezifische Einstellungen von Maiolo IDL -WebDesign werden online festgelegt. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

7. Empfang und Versand von E-Mails

7.01

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Maiolo IDL und dessen Kooperationspartner an seine E-Mail-Adresse E-Mails zur Information im zumutbaren Umfang versenden. Zur Unterscheidung solcher E-Mails sind diese auf geeignete Weise gekennzeichnet.

7.02

Sollte Maiolo IDL bekannt werden, dass der Kunde E-Mails unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet verschickt, behält sich Maiolo IDL vor, den Service vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen ("Postings") von werblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets. Sollte Maiolo IDL aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber Maiolo IDL leistungspflichtig.

7.03

Maiolo IDL ist berechtigt, auf bereitgestellten POP3-Accounts (Hauptadressen für E-Mails) eingegangene E-Mails zu löschen,

- a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden,
- b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden.

Dieses dient einer gesteigerten Performance des Mailservers und ist als Kundennutzen zu werten.

8. Verfügbarkeit, Wartung

8.01

In der Regel stehen das Maiolo IDL -WebDesign 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Maiolo IDL garantiert eine Verfügbarkeit der Server und damit der Inhalte und gespeicherten E-Mail-Nachrichten von 95% per annum. Maiolo IDL übernimmt demnach keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und kann die restliche Zeit für technische Arbeiten verwenden. Eine Haftung von Maiolo IDL für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.

9. Technische Einschränkungen

9.01

Die Einrichtung eigener Sub-Domains ("www.subdomain.Ihrem-Wunschnamen.de") ist möglich.

9.02

Der Kunde hat, sofern nicht gesondert beauftragt, keinen Anspruch auf eine eigene IP-Adresse, einen eigenen physischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leitungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

9.03

Das Datentransfervolumen ist für Downloads (Softwaredateien, FTP- Übertragungen, Audiodateien, Videodateien) und allgemeine Informationsdienste (z.B. Nachrichten, Wirtschaftsdaten, sonstige

journalistische Produkte) ist nicht begrenzt. Das Datentransfervolumen wird nach angefallenen 1.000 Megabyte berechnet. Dieses ist jedoch im Einzelnen im Hosting-Vertrag geregelt.

10. Gewährleistung

10.01

Im Fall von Warenlieferungen (z.B. Software) leistet die von Maiolo IDL Gewähr, indem sie nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise kostenlos nachbessert bzw. eine kostenlose Ersatzlieferung vornimmt. Sollten zwei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Minderung oder Wandlung zu verlangen.

10.02

Hat Maiolo IDL die zu beseitigende Störung zu vertreten, ist der Kunde zur Minderung des monatlichen Entgeltes berechtigt. Der Kunde ist verpflichtet, Maiolo IDL erkennbare Zugangsstörungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 7 Kalendertagen nach Kenntnis schriftlich anzuzeigen.

10.03

Weitergehende Ansprüche des Kunden sind durch die Haftungsregelungen dieser AGB begrenzt.

11. Technische Beratung

11.01

Um die günstigen Entgelte von Maiolo IDL -WebDesigns dauerhaft zu sichern, ist eine telefonische Beratung und Beantwortung von Fragen nur werktags von 10:00 bis 17:00 Uhr möglich. Ein Anspruch auf diesen Service besteht nicht.

11.02

Alternativ kann der Kunde mit der Nutzung des WebDesigns einhergehende Fragen per E-Mail an Maiolo IDL richten, die ohne gesondertes Entgelt zeitnah beantwortet werden.

13. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

13.01

Maiolo IDL haftet nur für Schäden, die von Maiolo IDL, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, es sei denn, es betrifft zugesicherte Eigenschaften. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

13.02

Die Benutzung von Maiolo IDL -WebDesigns erfolgt demnach gem. der Einschränkung der Ziffer

13.03

Maiolo IDL haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von Maiolo IDL oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Ziffer 13.1 besteht.

13.04

Maiolo IDL haftet für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, gewünschte Funktionsweise und Vollständigkeit der Inhalte und Programm-Module nur im Rahmen der Haftungsregel nach Ziffer 13. Maiolo IDL ist für Inhalte, die nicht auf eigenen Servern von Maiolo IDL liegen, nicht verantwortlich und kann - unbeschadet der Ziffer 13 - keinerlei Gewähr für diese Inhalte übernehmen.

13.05

Ein nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestehender Schadensersatzanspruch ist der Höhe nach auf das für den Abrechnungszeitraum gezahlte Entgelt begrenzt.

14. Wiederverkauf

14.01

Ein Wiederverkauf der von Maiolo IDL erbrachten Leistungen ist ohne vorherige Zustimmung von Maiolo IDL nicht gestattet. Dies gilt auch für Teile der erbrachten Leistung, wie z.B. E-Mail-Adressen.

15. Datenschutz

15.01

Maiolo IDL weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden und gegebenenfalls an beteiligte Kooperationspartner, Erfüllungsgehilfen und Dienstleister von Maiolo IDL im notwendigen Umfang weitergeleitet werden. Ansonsten werden personenbezogene Daten nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Kunde einwilligt oder eine Rechtsvorschrift dies erlaubt.

15.02

Das abrechnungsrelevante Nutzungsvolumen wird vom Betreiber der Internet-Infrastruktur im notwendigen Umfang erfasst und an Maiolo IDL zu Abrechnungszwecken übermittelt. Maiolo IDL ist berechtigt, solche zur Abrechnung relevanten Daten dauerhaft zu speichern.

15.03

Zur Erstellung von Statistiken durch den Kunden werden auf dem Server des Kunden sogenannte Log-Files für die letzten 6 Monate gespeichert. Eine Auswertung der Log-Files erfolgt Maiolo IDL nur mit dem Zweck, dem Kunden zentral aufbereitete und verdichtete Statistiken gemäß Kundeninformation bereitzustellen. Eine darüber hinausgehende Speicherung und Nutzung durch Maiolo IDL ist ausgeschlossen.

15.04

Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

15.05

Aus Datenschutzgründen werden von Maiolo IDL keine Arbeiten durchgeführt, bei denen zahlungsrelevante Daten des Kunden benötigt werden. Dazu gehören z.B. die Einrichtung von Google® Adwords und der Abschluss von Filehosting-Services, wie z.B. Rapidshare oder Filesonic. Ebenso gehören Einrichtungen von Bezahlservices dazu, bei denen PayPal-Daten oder Kreditkartendaten des Kunden benötigt werden. Dieses dient dem Schutz des Kunden.

15.06

Bei der Einrichtung von E-Mail-Accounts bekommt der Kunde das Passwort für den ADMIN-Account mitgeteilt. Die Einrichtung der einzelnen E-Mail-Accounts obliegt dem Kunden. Maiolo IDL Werbeagentur kann die Einrichtung der E-Mail-Accounts übernehmen, speichert jedoch die Passworte nicht. Wird ein Passwort vergessen, kann dieses von Maiolo IDL nicht eingesehen werden. Die einzige Möglichkeit besteht darin, dass Passwort NEU zu setzen. Auch hier wird das neue Passwort nicht gespeichert.

16. Eigentumsvorbehalt

16.01

Gelieferte Ware bleibt bis zur Bezahlung des Kaufpreises als Vorbehaltsware Eigentum von Maiolo IDL

17. Regelungen zu Inhalten; Verantwortlichkeit des Kunden

17.01

Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung, von Dritten oder von Maiolo IDL im Auftrag erstellten und publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Der Kunde stellt Maiolo IDL von jeglicher Haftung für den Inhalt der Daten gegenüber Dritten frei. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch Maiolo IDL findet nicht statt.

17.02

Der Kunde verpflichtet sich, die für das Internet und den Rechtsverkehr einschlägigen Vorschriften und Gesetze zu beachten, insbesondere die gesetzlichen Vorschriften des geänderten BGBs sowie des Urhebergesetzes. Desweiteren hat der Kunde zu gewährleisten, dass seine Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Insbesondere ist das Hinterlegen von erotischen oder pornographischen Inhalten im Rahmen von Maiolo IDL -WebDesigns nicht gestattet. Maiolo IDL ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren. Verstößt ein Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist Maiolo IDL berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.

17.03

Maiolo IDL überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Im Internet ist es insoweit üblich, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung Daten auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt werden. Der Kunde erklärt sich daher einverstanden, den Zugriff auf seine Inhalte in dem Fall zu sperren, dass Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden.

17.04

Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von

Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält Maiolo IDL sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

17.05

Sollte Maiolo IDL aus den genannten beschriebenen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber Maiolo IDL leistungspflichtig. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, welche die Maiolo IDL zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen. Der Kunde hält Maiolo IDL bezüglich Forderungen Dritter, sämtlichen entstehenden Kosten und nachteiligen Folgen frei.

18. Leistungsbeschreibung Erstellung

18.01

Das Maiolo IDL -WebDesign umfasst die Entwicklung, Programmierung und Einrichtung von Internetseiten für einen Auftritt des Kunden im World-Wide-Web. Maiolo IDL erstellt hierfür ein Konzept, welches sich an dem Erscheinungsbild und dem Gesamteindruck des Unternehmens orientiert und das dem Kunden zur Zustimmung vorgelegt wird. Die Erstellung des Grundkonzeptes beinhaltet ein Basis-Layout und ein Navigationssystem. Nach der Zustimmung des Kunden wird auf der Grundlage des Konzeptes die Seite bzw. der Internetauftritt erstellt.

18.02

Der Kunde hat bei der Erstellung des Konzeptes insoweit mitzuwirken, als dass er die notwendigen Informationen, Bilder, Texte und Grafiken zu erbringen hat, sofern diese nach Vereinbarung nicht von Maiolo IDL gestellt werden. Der Kunde hat Maiolo IDL die Daten auf elektronischem Weg in dem von Maiolo IDL geforderten Format zur Verfügung zu stellen.

18.03

Fotos können auch als Abzüge geliefert werden. Diese werden Maiolo IDL digitalisiert. Der Kunde akzeptiert, dass durch diesen Vorgang Qualitätsverluste auftreten und Kosten entstehen.

18.04

Der Umfang einer Internet-Seite entspricht dabei dem Umfang einer DIN A4-Seite.

18.05

Die Web-Seiten werden, sofern nichts anderes vereinbart wird, für die Betrachtung mit dem Internet Explorer ab Version 9, Firefox-Browser ab Version 19 sowie aktiviertem Javascript optimiert. Die Bildschirmauflösung wird optimiert für 1024 x 768 Bildpunkte, sofern nicht ausdrücklich vom Kunden eine abweichende Auflösung gewünscht wird.

18.07

Im Entgelt nicht enthalten sind eventuelle Updates der Seiten des Kunden. Umfang und Kosten werden in einem gesonderten Vertrag festgelegt.

18.08

Maiolo IDL behält sich vor, Unterlagen und Materialien, die vom Kunden nicht in der geforderten Weise beigebracht werden und bearbeitet werden müssen, gesondert nach Aufwand zu berechnen. Entsprechende Angebote werden jedoch vor Beginn der Arbeit dem Kunden zur Verfügung gestellt.

18.09

Kommt es deshalb nicht zur Umsetzung bzw. zum Entwurf des Konzeptes, weil der Kunde die notwendigen Vorlagen nicht rechtzeitig oder vollständig beibringt (max. drei Monate nach schriftlicher Auftragserteilung),

ist er trotzdem dazu verpflichtet, das für den Abrechnungszeitraum bereits angefallene Entgelt zu zahlen. Dieses betrifft insbesondere die Abrechnung des Entgeldes für die Konzeption der Website, wenn seit Beginn der Umsetzung drei Monate vergangen sind und der Kunde keine weiteren Informationen und Materialien liefert, Maiolo IDL in die Lage versetzen, weiter an der Umsetzung der Website zu arbeiten.

18.10

Sollte nach Ablauf von drei Monaten keine oder nur sehr wenig Material vorliegen, welches ein Weiterarbeiten an der Website nicht möglich macht, ist die Maiolo IDL berechtigt, die bis zu diesem Zeitpunkt angefallene Arbeitszeit (mindestens Konzept und Layout) abzurechnen, wie in 18.09 bereits erwähnt.

18.11

Kommen der Kunde und die Maiolo IDL vor dem Entwurf des Konzeptes nicht überein und ist für den Kunden die Eintragung eines Domainnamens bei der DENIC vorgenommen worden, ist der Kunde verpflichtet, der Maiolo IDL die Zurverfügungstellung des WebHostings gemäß Angebot zu zahlen.

18.12

Hat Maiolo IDL bereits mit der Erbringung der Leistung des WebDesigns begonnen oder diese voll erbracht und widerspricht der Kunde in diesem Zeitpunkt dem Entwurf, ist er zur Zahlung der angefallenen Kosten verpflichtet.

18.13

Maiolo IDL ist berechtigt, Teilrechnungen zu stellen. Einzelheiten werden unter 19.02 ff geregelt.

18.14

Maiolo IDL Werbeagentur bietet neben der kompletten Neuerstellung von Templates auch den Ankauf von vorerstellten Templates an. Hier verringert sich der Arbeitsaufwand und somit die Kosten. Dem Kunden wird ein Template vorgestellt. Die Anpassungen an das Corporate Design werden ebenfalls von der Maiolo IDL durchgeführt. Eventuelle Fehler in diesen bei Drittanbietern gekauften Templates werden durch Maiolo IDL Werbeagentur auf Kosten des Kunden mit dem aktuellen Stundensatz von **95,20 Euro brutto für Privatpersonen** oder 80 Euro netto für abzugsberechtigte Personen und Firmen berechnet

18.15

Dem Kunden ist bewusst, dass bei der Template-Erstellung auf Basis einer eingekauften Vorlage durch Vorgaben des CMS (Content-Management-Systems) und durch Spezifikationen des eingekauften Templates Einschränkungen bei der Umsetzung des Corporate Design bestehen können. Auf diese Möglichkeiten der Einschränkung wird der Kunde im Angebot hingewiesen und akzeptiert diese durch Unterzeichnung des Angebotes.

18.16

Wir garantieren bei expliziter Buchung der Darstellung für mobile Endgeräte eine korrekte Darstellung auf 95% aller Endgeräte. Eine fehlerfreie Darstellung auf sämtlichen mobilen Endgeräten kann nur durch Zubuchung externer Dienstleister garantiert werden, durch die weitere Kosten entstehen.

19. Abnahme und Rechnungsstellung

19.01

Durch die schriftliche oder mündliche Genehmigung des Konzeptes durch den Kunden erfolgt die Abnahme.

19.02

Nach schriftlicher Auftragserteilung durch den Kunden stellt Maiolo IDL dem Kunden 50% der Auftragssumme aus dem Bereich Webdesign/Programmierung in Rechnung. Hierdurch wird die zügige Umsetzung auf beiden Seiten gewährleistet.

19.03

Nach Findung des Design und Umsetzung (Programmierung des Templates) werden weitere 25% Auftragssumme aus dem Bereich Webdesign/Programmierung in Rechnung gestellt.

19.04

Die restlichen 25% der Auftragssumme aus dem Bereich Webdesign/Programmierung werden nach Einpflege der durch den Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte fällig.

19.05

Nach schriftlicher Freigabe der Website durch den Auftraggeber erfolgt die Freischaltung.

19.06

Sollte 6 Monate nach Auftragserteilung die Website nicht fertiggestellt sein, weil Maiolo IDL Werbeagentur nicht alle Inhalte (Fotos, Texte, etc.) vorliegen, so ist Maiolo IDL Werbeagentur berechtigt, ein komplett neues Angebot wegen Nichterfüllung zu erstellen. Eine Rückzahlung bereits überwiesener Zahlungen findet nicht statt, weil die vom Kunden gebuchten Leistungen von Maiolo IDL Werbeagentur bereits geleistet wurden.

20.01

Kündigt der Kunde vor Ablauf die Internet-Präsenz, so ist Maiolo IDL berechtigt, entsprechende Vergütung auf Grundlage der aktuellen Preisinformationen zu verlangen. Diese Vergütung für das Nutzungsrecht wird nur erhoben, wenn der Kunde die Designs, das Gesamtkonzept oder Teile daraus weiter nutzt.

20.02

Der Kunde erwirbt nur das uneingeschränkte und ausschließliche Nutzungsrecht nach Ablauf von drei Jahren für die speziell für ihn erstellten Inhalte und Layouts. Er erwirbt nicht das Copyright an Programmen, Bildern, Texten, Videos usw., die

- a) nicht speziell für den Kunden entwickelt oder angefertigt und separat abgerechnet wurden oder
- b) ihm nur für Dauer des Vertrages zur Nutzung überlassen worden sind. Es gilt hier u.a. EU-Recht.

20.03

An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen, Entwürfen und anderen Unterlagen behält sich sie Maiolo IDL die Eigentums- und Urheberrechte vor.

20.04

Maiolo IDL ist berechtigt, auf den von ihr erstellten Seiten ihren Namen zu erwähnen und/oder ihr Logo einzubringen. Des weiteren kann Maiolo IDL einen Link zu ihren eigenen Seiten auf die des Kunden setzen.

20.05

Der Kunde darf das von Maiolo IDL gefertigte Werk nicht unter einem anderen Namen oder auf einer anderen Domain veröffentlichen.

20.06

Dem Kunden ist es ohne Genehmigung Maiolo IDL nicht gestattet am Aufbau, der Gestaltung o.ä. der Internetseiten Veränderungen vorzunehmen oder diese bzw. Teile daraus zu veräußern. Die Vergütung dieser Zusatzleistungen erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrags für Design-Leistungen SDSt/AGD (neueste Fassung).

20.07

Dem Kunden ist es ohne Genehmigung der Maiolo IDL nicht gestattet, die von Maiolo IDL entwickelten und erstellten Inhalte und Layouts auf anderen Seiten zu verwenden. Das Gleiche gilt für eine Verwendung für Print-Medien. Diese Verwendung bedarf grundsätzlich der schriftlichen Zustimmung seitens von Maiolo IDL. Die Vergütung dieser Zusatzleistungen erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrags für Design- Leistungen SDSt/AGD (neueste Fassung).

21. Suchmaschinen

21.01

Maiolo IDL bietet bei bestimmten Paketen die Anmeldung der Internet-Seiten in entsprechende Suchmaschine und Web-Kataloge an.

21.02

Eine Garantie von Seiten von Maiolo IDL hinsichtlich der Aufnahme, der Positionierung sowie dem Zeitpunkt der Aufnahme der Internet-Präsenz in den Suchmaschinen kann nicht übernommen werden. Über eine Aufnahme, die Positionierung sowie dem Zeitpunkt der Aufnahme entscheidet alleinig der Betreiber der jeweiligen Suchmaschine. Die Aufnahme von redaktionell geführten Suchdiensten kann bis zu 4 Wochen dauern. Die Zahlung der Vergütung bleibt davon unberührt.

21.03

Leistungsverzögerungen im Falle höherer Gewalt, sowie aufgrund von Ereignissen, welche Maiolo IDL die Dienstleistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, (Betriebsstörungen und Streik etc.) gleich ob

diese im eigenen Betrieb, oder bei Dritten eintreten, sind möglich. In diesem Fall kann der Kunde keinen Verzugsschaden, bzw. Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen, sondern vereinbart eine ausreichende Nachfrist. Bei Leistungsverzug, den Maiolo IDL zu vertreten hat, hat der Kunde unter Ausschluss von Schadensersatzansprüchen nur das Recht auf Minderung um den Betrag, der zum Zeitpunkt der Bestellung Maiolo IDL für den Einzelauftrag des Eintragungsservice in den Suchmaschinen erhoben wurde.

21.04

Da Suchmaschinen nicht automatisch alle Websites aufnehmen, ist eine erfolgreiche Anmeldung der Website bei jeder kontaktierten Suchmaschine nicht garantiert. Es gelten hier die Bestimmungen der Nutzungsbedingungen der jeweiligen Suchmaschinen. Auch die dauerhafte Aufnahme bei der jeweiligen Suchmaschine kann nicht garantiert werden.

21.05

Dem Kunden ist bewusst, dass er mit jeder Anmeldung in einer Suchmaschine ein individuelles Vertragsverhältnis mit dem jeweilige Betreibern der Suchmaschine eingeht. Der Kunde autorisiert Maiolo IDL für den Kunden dieses Vertragsverhältnis zu schließen.

21.06

Der Kunde weiß, dass zahlreiche Suchmaschinen die zur Verwendung genutzte eMail-Adresse gerne für Werbezwecke nutzen und auch an Dritte weitergeben. Der Kunde wird die Maiolo IDL für eventuelle Werbeemails an die o.g. Email- Adresse nicht verantwortlich machen.

22. Gewährleistung

2.01

Maiolo IDL übernimmt Gewähr dafür, dass der Auftritt im wesentlichen den Vorgaben des Konzeptes entspricht.

22.02

Eine Haftung für Abweichungen, die auf Grund technischer Gegebenheiten und uneinheitlicher Standards entstehen, wird jedoch nicht übernommen, da die Darstellung auf verschiedenen Ausgabemedien variieren. Zu solchen Abweichungen kann es insbesondere durch die Bildschirmauflösung, Monitorgröße, Farbeinstellungen des jeweiligen Systems, verschiedene HTMLVersionen, Browsereinstellungen, WebTV, WAP o.ä. kommen. Insoweit sind die dem Konzept zugrundeliegenden Unterlagen, wie Abbildungen, Zeichnungen, Grafiken usw. nur annähernd maßgeblich. Zur Zeit decken wir 95% der Darstellungsstandards ab. 22.03 Weicht der Auftritt nicht wesentlich vom Konzept ab und beruht diese Abweichung des weiteren nicht auf technischen Gegebenheiten, hat die Maiolo IDL ein Nachbesserungsrecht. Erst bei einem Scheitern des Nachbesserungsversuches hat der Kunde das Recht, zu mindern oder zu wandeln. Ein Anspruch auf Nachbesserungsrecht entsteht, sobald die vorhergehend erwähnten Standards von Maiolo IDL nicht eingehalten werden.

22.04

Maiolo IDL übernimmt keine Gewähr dafür, dass durch die Nutzung des Auftritts bestimmte Erfolge oder Ergebnisse erzielt werden können. Trotzdem setzen wir unsere gesamte Erfahrung dafür ein, die für den Kunden erstellte Website erfolgreich in den Suchmaschinen zu positionieren.

23. Sonstiges

23.01

Alle Angebote und Preise Maiolo IDL sind stets unverbindlich und freibleibend, soweit diese nicht schriftlich als verbindlich erklärt worden sind. Desweiteren stehen alle Texte, Informationen, Preise usw. aus der Kundeninformation unter dem Vorbehalt von Änderungen und Irrtümern. Sämtliche Angebote gelten nur in ihrer Gesamtheit. Optional erhältliche Artikel sind mit dem Zusatz „OPTIONAL“ gekennzeichnet. Alle Preise, soweit nicht anders angegeben, sind in Euro angegeben. Einzelheiten klärt das schriftliche Angebot von Maiolo IDL.

23.02

Maiolo IDL ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. Maiolo IDL ist berechtigt, die verwendete Internet-Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

23.03

Der Kunde hat vor einer digitalen Übermittlung von Daten dafür Sorge zu tragen, dass die übermittelten Dateien frei von evtl. Computerviren sind. Entdeckt Maiolo IDL auf einer ihr übermittelten Datei Computerviren, wird diese Datei sofort gelöscht, ohne dass der Kunde hieraus Ansprüche geltend machen kann.

23.04

Die in den AGB erwähnten Mitteilungen von Maiolo IDL an die Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf notwendig werdende Mitteilungen stellt Maiolo IDL grundsätzlich an die E-Mail- Adresse des Kunden zu. Mitteilungen gelten mit dem Eingang und der damit hergestellten Verfügbarkeit auf dieser Adresse als zugestellt - ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen.

23.05

Maiolo IDL steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

23.06

Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen oder dem gesamten Unternehmen der Maiolo IDL begründen kein Sonderkündigungsrecht.

23.07

Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

23.08

Erfüllungsort für alle Leistungen ist Laufach

23.09

Soweit rechtlich zulässig, ist der Gerichtsstand Aschaffenburg. Es gilt das maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

23.10

Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.

WEBHOSTING UNTER EIGENER DOMAIN.

1. Allgemeines, Geltungsbereich

1.1

Maiolo IDL ("Anbieter") erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen („AGB“).

1.2

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien.

1.3

Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

1.4

Maiolo IDL ist berechtigt, den Inhalt dieses Vertrages mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von Maiolo IDL für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung, welche per Email seitens Maiolo IDL versandt wird, nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Maiolo IDL verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

2. Vertragsgegenstand

2.1.

Für den Soft- & Hardreset des Servers sowie die Überprüfung der Ports (Apache, MySql, Pop 3, Sendmail und FTP) wird durch Maiolo IDL ein 24/7/365-Managed-Service durch den diensthabenden Techniker unseres Technikpartners geleistet. Scriptsupport bzw. Programmierarbeiten und Änderungen am System, werden nicht unentgeltlich vorgenommen.

2.2.

Maiolo IDL verpflichtet sich, dem Kunden Speicherplatz auf einem ausschließlich für den Kunden reservierten Server zur Verfügung zu stellen. Einzelheiten regelt der Hosting-Vertrag der Maiolo IDL.

2.3.

Maiolo IDL gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 95% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich der Maiolo IDL liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. Maiolo IDL kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

2.4.

Im Übrigen ergibt sich der Leistungsumfang aus der im Zeitpunkt der Bestellung geltenden Kundeninformation und dem Bestellformular.

2.5.

Soweit in der jeweiligen Leistungsbeschreibung des gewählten Tarifs eine bestimmte Speicherkapazität genannt ist, gilt diese für den gesamten, gemäß Leistungsbeschreibung zur Verfügung stehenden Speicherplatz des Servers und dient unter anderem auch der Speicherung von LogFiles etc.

2.6.

Sollte ein Defekt der Hardware vorliegen, wird seitens des Provider ein kostenloser Austausch innerhalb von 24 Stunden nach Meldung des Kunden während der Servicezeiten gewährt. Die Installation des Betriebssystems und eventueller Erweiterungen sowie das Rücksichern der Daten etc. ist nicht Bestandteil der Hardwareaustausch-Garantie und fällt deshalb nicht unter die Reaktionszeit.

3. Entgeltzahlung

3.1.

Die Höhe der vom Kunden an den Anbieter zu bezahlenden Entgelte und der jeweilige Abrechnungszeitraum ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des vom Kunden gewählten Tarifs. Die nutzungsunabhängigen Entgelte werden im Voraus fällig, die nutzungsabhängigen Entgelte mit Rechnungsstellung.

3.2.

Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich online. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihm keine Rechnungen in Schriftform zugesendet werden. Verlangt der Kunde dennoch eine Versendung der Rechnung auf dem Postweg, ist der Anbieter berechtigt, hierfür pro Rechnung 2,50 EUR zu berechnen. Bei Rücklastschriften ist der Anbieter berechtigt, dem Kunden neben den anfallenden Bankgebühren eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR zu berechnen, soweit die Rücklastschrift vom Kunden zu vertreten ist. Der Kunde erhält in diesem Fall eine postalische

Zahlungsaufforderung, welche diese Bearbeitungsgebühr enthält. Eine selbige Bearbeitungsgebühr fällt an, wenn der Kunde seine Rechnung(en) bei den Zahlungsweisen per Rechnung, Kreditkarte oder per Lastschrift nicht fristgerecht bezahlt hat und eine postalische Zahlungsaufforderung nötig ist. Bei einem Zahlungsrückstand von einem Monat, ist der Anbieter berechtigt, den Server zu sperren und erst nach Begleichung der Rückstände sowie der aktuellen offenen Posten wieder frei zu schalten. Bei Sperrung eines Servers fällt hierbei eine Entsperrgebühr in Höhe von 50,00 € an, welche vorab zu begleichen ist.

3.3

Der Kunde ermächtigt den Anbieter, die vom Kunden zu erbringenden Zahlungen zu Lasten eines vom Kunden angegebenen Kontos einzuziehen, soweit nichts anderes vereinbart. Hierzu muss der Nutzer bereits bei der Bestellung des Servers seine Bankverbindung mit angeben. Ohne diese Angabe erfolgt keine Ausführung des Auftrages. Der Kunde hat insoweit für ausreichende Deckung des Kontos Sorge zu tragen. Die Kosten für Kontorückbuchungen, nicht eingelöste Schecks sowie entstehende Kosten für eingeleitete Mahnverfahren sind vom Kunden zu tragen. Außerdem besteht die Möglichkeit der Zahlung per Rechnung. Dieses wird mit Maiolo IDL separat vereinbart.

3.4

Der Anbieter ist berechtigt, die Entgelte angemessen zu erhöhen. In jedem Fall angemessen ist insoweit eine jährliche Erhöhung um 5%. Die Entgelterhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die

Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Kunde der Erhöhung nicht binnen eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht.

3.5

Maiolo IDL stellt dem Kunden werktags von 10:00 bis 16:00 Uhr technische Unterstützung zur Verfügung. Der Support via Email und Telefon wird in dieser Zeit ohne zusätzliches Entgelt geleistet.

3.6

Wenn die Inanspruchnahme des Supports, durch den Kunden, nachweislich auf eine mangelhafte Leistung von Maiolo IDL zurückzuführen ist, wird diese Leistung von Maiolo IDL ohne zusätzliches Entgelt erbracht. Liegt kein Verschulden seitens Maiolo IDL vor, verpflichtet sich der Kunde, den zusätzlichen Arbeitsaufwand zu vergüten. Hierbei wird eine Entgeltzahlung in Höhe von 40,00 € pro angefangener ¼ Stunde während der Bürozeiten fällig. Für Arbeiten außerhalb der Bürozeiten fallen 60,00 € pro angefangener ¼ Stunde an.

3.7.

Sollte eine Rücksicherung der Daten notwendig sein, wird dem Kunden hierfür ein Pauschalbetrag in Höhe von 50,00 € in Rechnung gestellt. Dieser Betrag gilt ausschließlich für einen Arbeitszeitraum von höchstens 30 Minuten. Pro weitere 30 Minuten sind ebenfalls 50,00 € fällig. Eine notwendige Rücksicherung auf Grund des Verschuldens der Firma Maiolo IDL, erfolgt ohne zusätzliches Entgelt.

4. Kündigung / Vertragslaufzeit

4.1

Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Maiolo IDL ist berechtigt, den Vertrag ohne Angaben von Gründen mit im Vertrag genannter Frist zu kündigen. Vom Kunden selbst kann das Vertragsverhältnis ebenfalls mit der im Vertrag genannten Kündigungsfrist gekündigt werden. Die vor dem Wirksamwerden der Kündigung gestellten Rechnungen, für bis dahin erbrachte und gelieferte Leistungen, sind durch den Kunden zu zahlen. Bei Neueinrichtung eines Servers beträgt die Mindestlaufzeit zunächst 1 Jahr. So wird die Einrichtung der Hard- und Software abgegolten. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, welche per Telefax oder auf dem Postweg erfolgen muss. Nach ordnungsgemäßem Eingang der Kündigung und Bearbeitung seitens des Providers erhält der Kunde eine entsprechende Kündigungsbestätigung an die dem Provider bekannte Email-Adresse. Kündigungen per Email und per Telefon entfalten keine Gültigkeit und werden nicht anerkannt. Bei einer fehlerhaften Kündigung wird der Kunde per Email an die beim Provider hinterlegte Emailadresse über die entsprechenden Fehler informiert. Es muss in diesem Fall eine erneute schriftliche (per Post oder Telefax) und formrichtige Kündigung seitens des Kunden erfolgen. Um hier Fehler durch den Kunden zu vermeiden, stellt die Firma Maiolo IDL ihren Kunden das entsprechende Kündigungsformular zur Verfügung. Sollte eine entsprechende Korrektur seitens des Kunden nicht innerhalb von 7 Tagen erfolgen, ist die Firma Maiolo IDL berechtigt, den Server ohne weitere

Aufforderung zum Ende der Laufzeit runterzufahren, alle gespeicherten Daten zu löschen und den Server neu zu vergeben.

4.2

Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für Maiolo IDL insbesondere vor

- * bei Zahlungsverzug oder jeder anderen Verletzung der sich aus dem Dienstleistungsvertrag und diesen Geschäftsbedingungen ergebenden Pflichten des Kunden
- * bei strafbarer Ausspähung oder Manipulationen der Daten des Anbieters oder anderer Kunden des Anbieters durch den Kunden
- * bei jedem Verstoß gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher, datenschutzrechtlicher oder urheberrechtlicher Bestimmungen, Veröffentlichung illegaler Inhalte wie beispielsweise in radikaler, rassistischer oder nationalsozialistischer Form
- * bei offensichtlichen und gravierenden Vertrags- oder Rechtsverstößen, wie z.B. der Speicherung oder des zum Abruf Bereithalten von Inhalten im Sinne des § 4 Jugendmedienschutz Staatsvertrages oder offensichtlich urheberrechtlich geschützter Software bzw. audiovisueller Inhalte (Musik, Videos etc.).

4.3

Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate bei Neueinrichtung und verlängert sich automatisch um 12 Monate. Dies gilt nicht, wenn mit dem Kunden gesondert Abweichendes vereinbart wird.

5. Allgemeine Pflichten des Kunden

5.1

Für sämtliche Inhalte, die der Kunde auf dem Server abrufbar hält oder speichert ist der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist im Rahmen seiner Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen auch für das Verhalten Dritter, die in seinem Auftrag tätig werden, insbesondere von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen verantwortlich. Dies gilt auch für sonstige Dritte, denen er wissentlich Zugangsdaten zu den Diensten und Leistungen des Anbieters zur Verfügung stellt. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, den Server des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Der Kunde verpflichtet sich, urheberrechtlich geschützte Inhalte unberechtigt weder anzubieten noch zu verbreiten. Das Betreiben von so genannten P2P-Tauschbörsen, Download-Services oder Streaming-Diensten, über die eventuell urheberrechtlich geschützte Inhalte unberechtigt verbreitet werden können, ist nicht gestattet. Darüber hinaus ist es untersagt entsprechende Links, die auf P2P-Tauschbörsen, Download-Services, Streaming-Dienste oder deren Inhalte verweisen, zur Verfügung zu stellen. Ausnahmen gelten nur bei explizit als Streaming-Server zur Verfügung gestellte Server. Bei Verstößen behält sich die Maiolo IDL das Recht vor, den Server ohne Vorankündigung vom Netz zu trennen und den Vertrag zu kündigen.

5.2

Der Kunde verpflichtet sich, die vom Anbieter zum Zwecke des Zugangs erhaltenen Passwörter streng geheim zu halten und den Anbieter unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

5.3

Der Kunde sichert zu, dass die an Maiolo IDL von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, dem Anbieter jeweils unverzüglich über Änderungen sämtlicher Daten zu unterrichten. Dieses betrifft insbesondere

- * Name und postalische Anschrift des Kunden,
- * bei Firmen den/die gesetzlichen Vertreter,
- * Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für den Server,
- * Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners für den Server sowie

5.4

Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter unverzüglich und vollständig zu informieren, falls er aus der Verwendung der vertragsgegenständlichen Dienste gerichtlich oder außergerichtlich in Anspruch genommen wird.

5.5

Dem Kunden obliegt es, alle Dateien und Softwareeinstellungen, auf die er zugreifen kann selbst regelmäßig zu sichern. Die Datensicherung hat jedenfalls vor Vornahme jeder vom Kunden vorgenommenen Änderung zu erfolgen sowie vor Wartungsarbeiten des Anbieters, soweit diese rechtzeitig durch den Anbieter angekündigt wurden. Die vom Kunden erstellten Sicherungskopien sind keinesfalls auf dem Server zu speichern. Dieses dient zur Sicherheit des Kunden.

5.6

Der Kunde hat in seine E-Mail Postfächer eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens 7 Tagen abzurufen und nicht auf dem Server zu belassen. Der zur Verfügung stehende Speicherplatz ist pro E-Mail-Adresse auf 100 MB begrenzt. Der Anbieter behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind.

5.7

Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming"). Verletzt der Kunde die vorgenannte Pflicht, so ist der Anbieter berechtigt, den Server

unverzüglich zu sperren. Die Server abrufbaren Inhalte, gespeicherte Daten, eingebundene Banner sowie die bei der Eintragung in Suchmaschinen verwendeten Schlüsselwörter dürfen nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter (insbesondere Marken, Namens- und Urheberrechte) verstoßen. Dem Kunden ist es dabei ausdrücklich nicht gestattet, pornographische Inhalte sowie auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische oder erotische Inhalte zum Gegenstand haben. Dies gilt auch dann, wenn die Inhalte auf einem anderen Server als dem des Anbieters abgelegt sind und nur mittels einer über den Anbieter registrierten Domain bzw. Subdomain oder Umleitung erreicht werden. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen verspricht der Kunde der Maiolo IDL unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 5.000,00 (in Worten: fünftausend Euro).

5.8.

Nicht erlaubte Inhalte sind: Illegale Inhalte jeglicher Art, Chatsysteme, Download/Filessharingdienste, Gameserver, FSK18-Inhalte, jegliche Art von Proxyservern/-Diensten, öffentliche FTP-Server, Warez-, Hacker- oder Voting-Sites, Teilnahme an Besucher- und Mailtauschdiensten, Services zur Einbindung in andere Webpräsenzen/Programme (Toplisten, Counterservice, Adserver etc.), Massenhaftes Versenden von Emails (Spamming), pornographische Inhalte und Inhalte welche Dritte in Ihrer Ehre verletzen. Seiten mit erotischen Inhalten/Themen müssen vom Anbieter schriftlich genehmigt sein. Die Nutzung des Servers als Umgebung für Scriptentwicklung ist strengstens untersagt. Es dürfen nur fertig entwickelte und ausreichend getestete Scripte und Programme ausgeführt werden. Eine Weitervermietung von Leistungen ist generell untersagt. Dies gilt auch für die Nutzung der Dienste für Dritte (z.B. Vergabe von Emailadressen, Speicherplatz an Dritte, Hosting fremder Domains usw.). Der Anbieter ist berechtigt Scriptanwendungen, Webs oder Leistungen unverzüglich zu sperren, die den Regelbetrieb der Server stören oder gefährden (z.B. bei Nutzung überdurchschnittlich hoher Rechenleistung oder Arbeitsspeicher) oder wenn serverseitig vorgegebene Konfigurationen ohne Erlaubnis umgangen werden (z.B. die php- Einstellungen) oder gegen die hier aufgeführten Pflichten verstoßen wird (z.B. Spamming). Der Kunde (oder sein Dienstleister) ist verpflichtet, seine verwendeten Scripte mit den jeweils aktuellsten Versionen zu betreiben. Nach Bekanntwerden von Sicherheitslücken, sind diese umgehend zu schließen –

spätestens nach drei Werktagen. **Dieses bezieht sich insbesondere auf Content-Management-Systeme und dort installierte Erweiterungen.** Es besteht kein Anspruch auf die Installation zusätzlicher Software oder Änderungen von Einstellungen.

6. Haftungsbeschränkung/Schadenersatzansprüche/Viren-Spam-Schutz

6.1

Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber dem Provider, wie auch Verhältnis zu deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln vorliegt.

6.2

Schadenersatzansprüche durch das betriebsbedingte Ausfallen eines Internet-Servers können bis zur Höhe eines Monatsentgeldes für den gemieteten Server ab einer Ausfallzeit von mehr als 72 Stunden (am Stück (ohne Unterbrechung)) geltend gemacht werden. Sollten Vermögensschäden geltend gemacht werden, so sind diese nachzuweisen und werden nach Prüfung bis zu einer Höhe von 500,00 Euro erstattet.

6.3

Die Datensicherung (Erstellung von lokalen Backup) der Nutzerdaten auf dem Server des Providers wird durch Maiolo IDL übernommen. Hierbei wird aber keinerlei Garantie für die Daten sowie die Datensicherheit seitens Maiolo IDL gewährt. Daher ist der Kunde für eine zusätzliche lokale Datensicherung selbst verantwortlich. Für entstandene Schäden an den auf dem Server überspielten Daten übernimmt der Provider keinerlei Haftung.

6.4

Der von Maiolo IDL angebotene Viren- und Spam-Schutz entbindet den Kunden nicht vor eigenen lokalen Sicherheitsmaßnahmen auf der Basis von Server, Netzwerk, PC etc. Maiolo IDL schließt jegliche Haftung aus, die in Zusammenhang mit der Filterung generell, Virenerkennung, Spam-Markierung,

Spam-Löschung, Mailserver-Sperre stehen. Die Funktionen und Zurverfügungstellung passieren ohne Gewähr bezüglich Treffer- oder Erkennungsrate (z.B. zu "starker" Filterung kann unter Umständen gewünschte Mails "verschwinden" lassen und zu "schwache" Filterung kann unter Umständen unerwünschte Mails ungefiltert durchlassen). Entsprechende Sonder-Aufwendungen im Bereich Virenschutz, Spamschutz, Filterung, Suche von gefilterten Mails, Anpassungen Blacklist / Whitelist etc. sind in jedem Fall kostenpflichtig.

7. Leistungsstörungen

7.1

Für Leistungsstörungen ist der Anbieter nur verantwortlich, soweit diese die von ihm nach Ziffer

7.3.

zu erbringenden Leistungen betreffen. Insbesondere für die Funktionsfähigkeit der (z.B. HTML Dateien, Flash Dateien, Skripte etc.), ist der Anbieter nicht verantwortlich, soweit die Nichtfunktion nicht auf einem Mangel der nach Ziffer 10.1. zu erbringenden Leistungen beruht.

7.2

Störungen hat der Anbieter im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter für ihn erkennbare Störungen unverzüglich anzuzeigen ("Störungsmeldung"). Ausgeschlossen hiervon sind Störungen, die sich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Maiolo IDL befinden, wie z.B. Interconnectionsprobleme der verschiedenen Provider. Erfolgt die Beseitigung der Störung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums, hat der Kunde dem Anbieter eine angemessene Nachfrist zu setzen. Wird die Störung innerhalb dieser Nachfrist nicht beseitigt, hat der Kunde Anspruch auf Ersatz des ihm entstandenen Schadens im Rahmen der Ziffer 6.

7.3

Wird die Funktionsfähigkeit des Servers aufgrund nicht vertragsgemäßer Inhalte oder aufgrund einer über den vertraglich vorausgesetzten Gebrauch hinausgehende Nutzung beeinträchtigt, kann der Kunde hinsichtlich hierauf beruhender Störungen keine Rechte geltend machen. Im Falle höherer Gewalt ist der Anbieter von der Leistungspflicht befreit. Hierzu zählen insbesondere rechtmäßige

Arbeitskampfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben und behördliche Maßnahmen, soweit nicht vom Anbieter verschuldet.

8. Datenschutz

8.1

Wir weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden.

8.2

Dem Kunden ist bekannt, dass die auf dem Server gespeicherten Inhalte aus technischer Sicht vom Anbieter jederzeit eingesehen werden können. Darüber hinaus ist es theoretisch möglich, dass die Daten des Kunden bei der Datenübertragung über das Internet von unbefugten Dritten eingesehen werden.

9. Schlussbestimmungen

9.1

Erfüllungsort ist Laufach. Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus den Vertragsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien sich ergebenden Streitigkeiten, insbesondere über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist, soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist, Aschaffenburg. Der Anbieter kann den Kunden wahlweise auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand verklagen.

9.2

Für die vom Anbieter auf der Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für die hieraus folgenden Ansprüche, gleich welcher Art, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland

unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UNKaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG), da Maiolo IDL keine Kunden außerhalb von Deutschland bedient.

9.3

Die Vertragsparteien vereinbaren, dass soweit in diesen AGB Textform vorgesehen ist, diese durch Telefax, nicht jedoch durch Email oder Telefon, gewahrt wird.

9.4

Sollten Bestimmungen dieser AGB und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine gültige Vereinbarung zu treffen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen so weit wie möglich nahe kommt.

10. Vertragsschluss / Widerrufsrecht

10.1

Ein Vertrag über die Nutzung von Diensten des Providers kommt mit der Bestätigung der über das Bestellformular bestellten Leistung durch den Provider zustande. Der Kunde erklärt mit Abgabe seiner Bestellung ausdrücklich, dass er das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und voll geschäftsfähig ist.